

# Erstes Netzwerktreffen Agrotourismus Graubünden

## Unsere Dienstleistungen der Geschäftsstelle Agrotourismus Graubünden:

- Netzwerkaufbau
- Beratung
- Angebotsentwicklung
- Qualitätssicherung
- Kommunikation und Verkauf

Als erste Anlaufstelle stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und vermitteln Ihnen diejenigen Partner, die Sie in Ihrem Vorhaben unterstützen und kompetent weiterbringen.

Mit 30–50 hatte man gerechnet, über 100 sind gekommen: Das erste Netzwerktreffen von Agrotourismus Graubünden darf

hinsichtlich des Interesses seitens der Landwirte als Erfolg bezeichnet werden. Zu dem Anlass am Plantahof eingeladen hatte die Geschäftsstelle Agrotourismus Graubünden, die seit Anfang Juli tätig ist. Adressiert waren rund 200 Bündner Anbieter von agrotouristischen Dienstleistungen sowie Akteure aus dem Tourismus, die sich für das Thema interessieren – zum Beispiel, weil sie im Agrotourismus eine attraktive Ergänzung zu ihrem bestehenden touristischen Angebot sehen. Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen bot sich während der Kaffeepause und dem Mittagessen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an das Plantahof-Team für die Gastfreundschaft.

*Sabina Schlosser*

**Alfons Cotti,**  
leidenschaftlicher  
Gastgeber auf der  
Alp Flix.





**Andreas Züllig, hotelleriesuisse GR, und Sabina Schlosser. Für die Hotellerie ist der Agrotourismus eine ideale Ergänzung.**

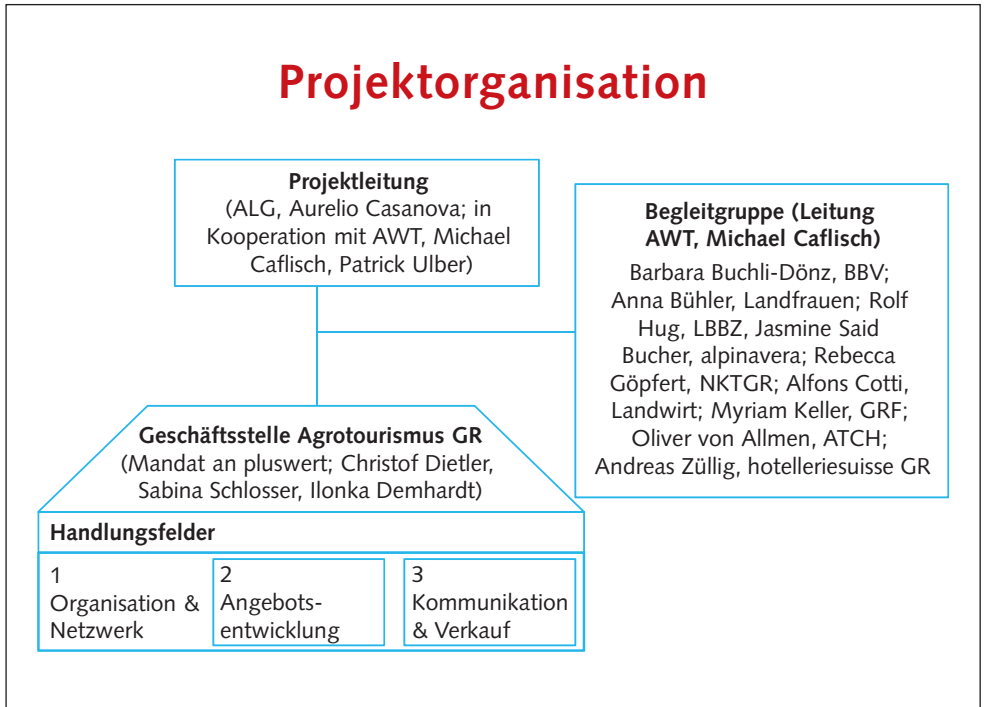


**Winzer unter sich: Ursula Marugg und Philipp Grendelmeier.**



**Christof Dietler, Geschäftsführer Agrotourismus GR, im Gespräch mit Astrid Meier vom Chrüzhof in Klosters.**

# Projektorganisation



Die Projektorganisation wurde vorgestellt.



Jasmine Said Bucher, alpinavera, und Aurelio Casanova, ALG.



Sabina Schlosser: «Fremde als Gäste empfangen und als Freunde verabschieden.»



«Agrotourismus gibt es überall. Erst «graubünden» (als Marke) macht Agrotourismus für unsere Gäste attraktiv», so Christof Dietler.



Andreas Züllig, Inhaber Hotel Schweizerhof in Lenzerheide, präsentierte haus-eigene Praxisbeispiele.



Aurelio Casanova, ALG, begrüsst die über 100 Teilnehmer zur ersten Agrotourismus-Netzwerktagung.



Angeregte Gespräche unter Agrotouristikern.



Rolf Hug, LBBZ Plantahof, und Angelika Abderhalden-Raba im Gespräch.



Kajo Bächle, Werbeagentur Clus, und Patrick Ulber, Amt für Wirtschaft und Tourismus (AWT).